

Meyer & Jessen Berlin W. 35

Zur geneigten Beachtung!

[Z]

Unsere wohlfeilen Lederbände sind nach wie vor auf Wunsch erhältlich. So in Leder gebunden führen wir:

Anselm Feuerbach, Ein Vermächtnis.

Mit einer Einführung von Herm. Uhde-Bernays.

Kart. M. 2.50, geb. M. 3.50

Das Leben und die Abenteuer des Armen Mannes im Tockenburg von ihm selbst erzählt.

Mit einer Einführung von Adolf Wilbrandt.

Kart. M. 2.50, geb. M. 3.50

Etwas über William Shakespeares Schauspiele von einem armen ungelehrten Weltbürger, der das Glück genoss, ihn zu lesen. (Vom armen Mann im Tockenburg.)

Mit einer Einführung von Dr. Hermann Todsen.

Kart. M. 2.50, geb. M. 3.50

Julius von der Traun, Der Schelm von Bergen, Die Geschichte vom Scharfrichter Rosenfeld und seinem Paten und andere Novellen.

Mit einer Einführung von Alfred Frhr. von Berger.

Kart. M. 2.50, geb. M. 3.50

Ein norddeutscher Sortimenter schrieb uns nach Weihnachten:

Ich habe diese Weihnachten einmal so recht gesehen, was für einen Einfluß doch das äußere Gewand eines Buches auf das Publikum ausübt, denn von dem „Vermächtnis“ in Leder habe ich noch in letzter Stunde doch 34 Exemplare abgesetzt. Wenn Sie dabei Ihre Rechnung finden, so glaube ich Ihnen raten zu sollen, die Lederbände auf jeden Fall beizubehalten. Als ich kurz vor Heiligabend das letzte vorrätige Exemplar verkauft hatte, haben sich zwei Kunden um dasselbe geradezu gestritten, weshalb ich dann telegraphisch nachbestellte.

7/6 Bde., auch beliebig gemischt, Kart. M. 10.50 = 40 %, Einbände M. 1.- ord., M. -.75 bar.